

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reiß- und Post-Calender/ Nach dem verbesserten Stylo, Auf das Jahr Christi MDCCXIII.

Königlich Preußische Sozietät der Wissenschaften

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1713

VD18 13129864

Von denen vier Jahres-Zeiten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203515)

Von denen Finsternissen.

In diesem Jahre 1713. haben wir vier Finsternisse/ zwey an der Sonnen / und eben so viel an dem Mond ; Wir bekommen aber nur allein die zwey Mond-Finsternisse in unsern Landen zu sehen.

Die erste Finsterniß geschieht an dem Mond / den 8. Junii / der Anfang ist nach dem Berlinischen Meridiano des Abends um 6. Uhr 41. Minut. das Mittel um 7 Uhr 40. Min. und das Ende um 8. Uhr 39. Min. wäret also bey nahe 2. Stunden/nemlich 1. Stunde 58. Minut. Ihre Grösse ist 3. Zoll 32. Min.

Die andere ist eine Sonnen-Finsterniß/am 23. Junii / das Mittel derselben ist sehr früh/ oder kurz nach Mitternacht / deswegen sie bey uns unsichtbar ist.

Die dritte begiebt sich an dem Mond/ und ist bey uns sichtbar. Der Anfang ist früh um 3. Uhr 6. Min. das Mittel um 4. Uhr 23. Min. und das Ende um 5. Uhr 41. Min. Wäre 2. Stunden 35. Min. und ist 5. Zoll 24. Min. groß.

Von denen vier Jahres-zeiten.

Vom Winter.

Der Winter hat sich albereit in dem nächst-verwichenen Jahre 1712/ am 21. Decembr. Abends um 10 Uhr 3. Min. angefangen/ Wie es aus dem Stande der Planeten scheint/ solten wir einen ordentlichen Winter zugewart haben/ denn der Anfang sielet auff Schnee und Frost / die ersten Tage aber des Januars auf ein erleidlich Wetter/ doch dörrfte sich der Frost bald nach dem vollen Licht wieder einstellen. Der Hornung scheint meist gelinde zu seyn / bis um das Mittel/da es auf Frost und Wind ziehlet. Der Merz drohet mit Frost/ Schnee und kalten Winden/ doch dörrften sich einige gelinde Tage mit untermischen / bis zu des Winters Ende.

Vom

Vom Frühlinge.

Der Frühling nimt seinen Anfang den 20. Martii Nachmittag um 6 Uhr 54. Min. Die letzten Tage des Winters zielen auf Frost / Wind / Schnee oder Regen. Der April verheisset zwar angenehme Frühlings-Tage / drohet aber auch oft mit kalten Wind / Regen oder Schnee. Der May hat in der ersten Helffte noch viel kühle Tage; in der letzten Helffte aber dürfte es etwas angenehmer seyn. Der Brachmonat zielt zwar auf angenehmen Sommer-Wetter / aber auch auf Wind / Sturm und Donner / besonders an des Frühlings Ende.

3. Vom Sommer.

Der Sommer fängt sich an den 21 Junii / nachmittag um 6 Uhr 34. Minut. Der letzte Theil des Brachmonats scheint noch etwas kühle zu seyn; Der Anfang aber des Heumonats zielt auf warme Tage / mit Donner und Wind / will auch nach dem mit angenehmen Sommer-Wetter fortfahren. Der Augustmonat drohet mit unfreundlichen Wind / fireißenden Donner / und Schlossen; dabey sich aber auch öfters seine warme Sommer-Tage mit einschleichen. Der Herbstmonat dürfte ein meist beständig gutes Wetter bringen / mit vielen warmen Tagen / Donner und etwas Regen / auch damit anhalten bis zu des Sommers Ende.

4. Vom Herbst.

Des Herbsts Anfang fällt den 23. Septembr. früh um 6. Uhr 56. Min. Der Anfang dieses Herbsts ist zu einer temperirten Witterung geneigt; Die erste Helffte des Octobris drohet schon mit einem unfreundlichen Wetter / starcken Wind / Regen oder Schnee. Die letzte Helffte scheint etwas leidlicher zu seyn. Der November zielt Anfangs auf kalte Tage / Wind / Regen oder Schnee; nachgehends aber / besonders um das Mittel / hält es auf gelindes Wetter / mit Wind und Regen / doch will sich in der letzten Helffte wie-